

Maria Michalk (CDU), MdB

Gesundheitspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Fraktion im Bundestag

The logo of the Christian Democratic Union (CDU) in Germany, consisting of the letters 'CDU' in a bold, red, sans-serif font.

Die dreistufige Reform der Pflegeversicherung ist ein wirklich großer Schritt. Das Hospiz- und Palliativgesetz enthält Regelungen zur besseren ärztlichen Versorgung durch verpflichtende Kooperationen in Pflegeeinrichtungen. Hierzu zählt auch die Kostenregelung für die aufsuchende Zahnmedizin. Der Schutz der Freiberuflichkeit war uns ein großes Anliegen. Mit der Umsetzung der Berufsanerkenntnisrichtlinie sind Mindestanforderungen an die Ausbildung von Zahnärzten geregelt. Auch von der Einführung des Europäischen Berufsausweises profitieren Zahnärzte. Seit dem letzten Jahr wirkt das Versorgungsstärkungsgesetz. Es eröffnet Möglichkeiten neuer Kooperationsformen. Facharztgleiche MVZ sind eine Chance. Im Zahnarztbereich werden Fehlentwicklungen beobachtet. Dafür sind wir sensibilisiert.

Fakt ist, dass die Gesundheitswirtschaft ein regulierter Markt ist. Das liegt in der Natur der Sache. Wir halten am Grundgedanken der Solidarität fest. Die ärztliche Diagnose- und Therapiefreiheit und die freie Berufsausübung, daran halten wir fest,

sind eng verbunden mit der starken Stellung der Selbstverwaltung. Geplante politische Maßnahmen in diesem Bereich sind auf die Stärkung der Selbstverwaltung ausgelegt, nicht auf deren Schwächung.

Wir brauchen für die Entwicklung moderner und innovativer Zahnmedizin weiterhin eine gute Ausbildung, zahnärztliche Existenzgründungen sowie deren privatwirtschaftliche Investitionstätigkeit.

Neben dem Heil- und Hilfsmittelgesetz, dem Arzneimittelgesetz sowie dem Gesetz zur Modernisierung der epidemiologischen Überwachung übertragbarer Krankheiten befassen wir uns mit der Antibiotika-Strategie und vor allem mit dem Masterplan zum Medizinstudium 2020. Im zahnärztlichen Bereich ist die Novelle der zahnärztlichen Approbationsordnung auf der Agenda. Die Anpassung von Gesetzen an die Herausforderungen unserer Zeit ist das eine. Das andere ist die Umsetzung. Gerade die Zahnmedizin hat bewiesen, wie wichtig das Präventionsgesetz ist.